Newsletter der Gemeinde Schaan
12. Dezember 2024

Zeichen der Solidarität: 230‘000 Franken für soziale Projekte

Als Geste der Solidarität und Menschlichkeit unterstützt die Gemeinde Schaan seit vielen Jahren soziale Organisationen im In- und Ausland. Gerade in der heutigen Zeit befindet sich die Welt vielerorts in einer Krise – und die Ärmsten trifft es stets am meisten. So erhalten auch im Jahr 2025 wieder diverse wohltätige Projekte finanzielle Hilfe.

Für die Inlandhilfe hat der Gemeinderat 100‘000 Franken genehmigt. Dieser Beitrag kommt der Organisation SOS Kinderdorf Liechtenstein zugute, die sich um die medizinische Versorgung finanziell schlechter gestellter Familien bemüht, der Stiftung Liacht, welche die Inlandhilfe verschiedener Institutionen koordiniert, sowie dem Hilfswerk Liechtenstein für seine neuen Räumlichkeiten.

Für Projekte im Ausland hat der Gemeinderat 130‘000 Franken bewilligt. Verteilt wird dieser Betrag zum einen an die Organisation SolidarMed für ihre Projekte in Tansania und Mosambik und zum anderen an die Stiftung Lankahelp, die sich für die arme Bevölkerung in den Berggebieten von Sri Lanka einsetzt. Dritter Begünstigter ist der Verein für humanitäre Hilfe, der sich mit dem Gesundheitsprogramm «Mma-Biiga» für eine Verbesserung der Versorgung von Müttern und Kindern im Bezirk Ziniaré in Burkina Faso stark macht.

Die Möglichkeit, bei kleineren Projekten während des Jahres spontan Hilfe zu leisten, bleibt bestehen und liegt im Ermessen des Gemeindevorstehers.

Unterstützungsbeitrag für den Verein Turm auf Dux e.V.

Eröffnet im August 2024, hat sich der Aussichtsturm auf Dux zum gut besuchten und geschätzten Ausflugsziel entwickelt. Es zeichnet sich bereits ab, dass der Turm ein echtes Wahrzeichen von Schaan wird.

Um den Turm auf Dux «in Schuss zu halten», ist von jährlichen Unterhaltskosten in der Höhe von 21‘000 Franken auszugehen. Eine Summe, welche die Mitglieder des Vereins Turm auf Dux e.V. aufgrund ihrer beschränkten finanziellen Mittel nicht vollumfänglich aufbringen können. Zwar werden die statische Kontrolle des Tragwerks sowie die Kontrolle der Aussenhülle in Fronarbeit geleistet, aber weitere Kostenstellen wie die Reinigung sind nicht zu unterschätzen.

Da der Turm der Öffentlichkeit ganzjährig zur Verfügung steht und einen Mehrwert für Schaan darstellt, hat der Gemeinderat einen jährlichen Unterhaltsbeitrag von 6000 Franken an den Verein Turm auf Dux e.V. genehmigt.

Dachsanierung Kleiner Saal und PV-Anlagen auf SAL

Im Oktober 2023 hat der Gemeinderat den Umbau des Kleinen Saals genehmigt. Die Arbeiten konnten im laufenden Jahr mehrheitlich abgeschlossen werden. Allein die Erneuerung der Vorbühne sowie einige Anpassungen im Innenbereich sind noch für 2025 geplant.

Bei den Arbeiten am Dachstuhl wurde jedoch festgestellt, dass die Dichtigkeit des Dachs nicht mehr garantiert ist. Steht eine Dachsanierung von Gemeindebauten an, wird jeweils geprüft, inwieweit die Installation von Photovoltaikanlagen sinnvoll ist. Im Falle des Steildachs beim Kleinen Saal ist dies auf der Südseite der Fall. Im Zuge dieser Arbeiten wäre es zudem zielführend, gleichzeitig auf dem Flachdach des SAL eine PV-Anlage anzubringen. Ein entsprechendes Projekt würde sowohl von der Bau-, Rüfe- und Deponiekommission als auch von der Energiekommission begrüsst.

Der Gemeinderat hat das Projekt und den Kredit für die Dachsanierung sowie für die Installation der PV-Anlagen in Höhe von 800‘000 Franken genehmigt.

Der Tiefbau hat auch 2025 viel zu tun

Der Tiefbau nimmt im Budget der Gemeinde Schaan stets eine zentrale Rolle ein. Auch in ihrer letzten Sitzung im Jahr 2024 hat der Gemeinderat wieder fünf Projekte genehmigt:

Der Kreuzungsbereich Im alten Riet – Werkhofstrasse weist aktuell ein Sicherheitsdefizit auf. Befindet sich ein Fahrzeug von der Werkhofstrasse herkommend bereits auf der Höhe des Bahnübergangs, sorgt die Strassenverengung Im alten Riet immer wieder für gefährliche Rückfahrmanöver auf den Fussgängerstreifen. Da die Parkplätze entlang der Bahnlinie seit Inbetriebnahme des Parkhauses der Firma Ivoclar AG nicht mehr in Betrieb sind, lässt dies eine Strassenkorrektur ohne gefährliche Einengung zu. Durch eine Verschiebung der Kreuzung Richtung Bahnlinie können die heute fehlenden Sichtweiten beim Fussgängerübergang korrigiert werden. Die Bauarbeiten werden zusammen mit der Firma Ivoclar ausgeführt, die den Hauptanteil der Kosten trägt. Der Gemeinderat hat das Projekt zum Umbau der besagten Kreuzung sowie den dazugehörigen Kredit in der Höhe von 265‘000 Franken genehmigt.

Ein Neubauvorhaben zur Erschliessung Im Loch Süd beinhaltet neben dem Strassenbau die Erstellung der Ver- und Entsorgungsleitungen für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Der Gemeinderat hat der Planung des entsprechenden Strassen- und Werkleitungsausbaus bereits im Juni 2024 zugestimmt und den Auftrag für die Umsetzung der Konzeptstudie in ein Bauprojekt im November vergeben. In seiner Dezembersitzung hat er nun das Projekt «Strassen- und Werkleitungsausbau Im Loch» sowie den dazugehörigen Kredit in der Höhe von 1‘735‘000 Franken genehmigt.

Die Zufahrt von der Abzweigung Plankner Strasse bis zum Forstwerkhof ist in die Jahre gekommen. Die Belastung durch schwer beladene Holz- und Materialtransporte hat zu seitlichen Neigungen und Belagsschäden geführt. Zudem senkt sich der Vorplatz des Forstwerkhofs, und ein einheitlicher Meteorwasserabfluss ist nicht mehr gewährleistet. Daher ist

vorgesehen, die Kofferung bei der Zufahrt und beim Einlenker zu optimieren und eine neue Tragschicht einzubauen. Ebenso soll der Vorplatz asphaltiert werden. Die aktuelle Pflästerung kann nach dem Ausbau für die Zufahrt zur Jagdhütte wiederverwendet werden. Auf Empfehlung der Bau-, Rüfe- und Deponiekommission hat der Gemeinderat das besagte Sanierungsprojekt und den damit verbundenen Kredit in der Höhe von 190‘000 Franken genehmigt.

Der bestehende Fuss- und Radweg Quaderröfi weist einige Belagsschäden auf. Zudem ist die dortige Böschungssicherung aus alten Eisenbahnschwellen in schlechtem Zustand – ganz abgesehen davon, dass die Verwendung von behandeltem Holz als Hangsicherung aus Sicht der Umweltverträglichkeit heute nicht mehr zeitgemäss ist. Der Gemeinderat hat dem Projekt zur Sanierung des Fuss- und Radwegs sowie dem dafür notwendigen Kredit in der Höhe von 175‘000 Franken zugestimmt.

Anpassung des Reglements für die Wasserversorgung
Im laufenden Jahr wurde das Reglement für die Wasserversorgung der Gemeinde Schaan, das letztmals 2015 geändert worden ist, in Zusammenarbeit mit der Gruppenwasserversorgung Liechtensteiner Oberland (GWO) überarbeitet. Ziel war und ist es, dass das Schaaner Reglement möglichst mit den Reglementen der Partnergemeinden der GWO übereinstimmt. Die massgebenden Änderungen betreffen die Punkte Datensicherheit und -schutz bei der Datenfernübertragung durch den Wasserzähler, Optimierungen auf den neuesten Stand der Technik sowie Anpassungen beim Projekt «Sauberes Trinkwasser».

Der Gemeinderat hat die Änderungen im Reglement für die Wasserversorgung in Schaan genehmigt. Sie treten per 1. Januar 2025 in Kraft.

Schaan, 12. Dezember 2024 Gemeindevorsteher Daniel Hilti